

DBG-Newsletter # 32 – Oktober 2017

Inhalte

- Editorial
 - Forschungsergebnisse und Forschungswelt
 - Aus der DBG und aus den Sektionen
 - Kommende Sektionstagungen
 - Tagungen und Termine
 - Echo: Meistgeklickter Link des letzten Newsletters
-

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fett hat schon vor 100erten Millionen Jahren das Überleben gesichert. In Erdbeeren entscheidet ein Gen über die Fruchtmenge, was neue Zuchtansätze erlaubt. Zwei pflanzenwissenschaftliche Anträge haben die erste Hürde in der Exzellenz-Initiative genommen. Und warum Forscher Diskriminierung nicht erkennen. All dies sind Themen dieser Ausgabe.

Die DBG blickt zurück auf eine erfolgreiche Botanikertagung, hat ab Januar Neue im Präsidium sowie zwei neue Ehrenmitglieder. Auch eine Sektion hat über ihre Sprecher entschieden. Drei Sektionen laden zu Tagungen im kommenden Jahr. Und bei einer endet bereits zum 31. des Monats der günstige *Early-Bird*-Rabatt.

Eine anregende Lektüre wünschen das DBG-Präsidium und die Redakteurin

Forschungsergebnisse und Forschungswelt

Warum Grünalgen einst Basis der Nahrungspyramide wurden

Dank neuartiger Fettmoleküle trotzten vor vielen hundert Millionen Jahren Grünalgen dem eisigen Planeten, berichten Jenaer und Bremer Forschende in *Science Advances* <http://bit.ly/DBG3249>

Wie ein Mikrokompartiment die Photosynthese begünstigt

Die Struktur des Pyrenoids haben Forschende im Fachjournal *Cell* im Detail als Kern der effizienteren Kohlendioxid-Fixierung in Algen im Vergleich zu anderen Pflanzen beschrieben <http://bit.ly/DBG3255>

Warum Erdbeeren viele oder wenig Früchte tragen

Ein mutiertes Gen entscheidet darüber, ob Erdbeerpflanzen Triebe ausbilden oder mehr Blüten und damit Früchte tragen, schreiben Forschende der Uni Bordeaux und der TU Braunschweig im Fachmagazin *Plant Cell* <http://bit.ly/DBG3223>

DFG: Vorentscheide für Exzellenz-Initiative

Die DFG fordert zwei pflanzenwissenschaftliche Antragsskizzen auf, sich für die Exzellenz-Endrunde zu bewerben. Darunter ein neues Cluster und ein bereits seit 2012 arbeitender Hochschul-Verbund <http://bit.ly/DBG3224>

Auskunft der Forschenden über digitale Sequenzen dringend erwünscht

Biologen aller Disziplinen sollten sich **bis zum 25. Oktober 2017** an einer Umfrage beteiligen. Diese will von Forschenden wissen, welche Bedeutung digitale Sequenzinformationen für ihre biowissenschaftliche Forschung haben. Denn bald steht die Einbeziehung ALLER digitaler Sequenzinformationen in das Nagoya-Protokoll zur Diskussion mit dem Ziel der Unterstützer, für den Zugang zu genetischen Ressourcen einen gerechten Vorteilsausgleich herbeizuführen. Die Umfrage soll den deutschen Behörden (allen voran dem Bundesamt für Naturschutz) eine Grundlage liefern für ihre Einschätzung, was eine Einbeziehung aller digitalen Sequenzinformationen in das Nagoya Protokoll für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bedeuten würde. Weitere Informationen zur Umfrage finden Sie hier <http://bit.ly/2hMwnF3>
Mit dieser Umfrage können dann erstmals die absehbaren Erschwernisse in der Forschung mit Daten untermauert und (soweit möglich) quantifiziert werden. Lassen Sie sich bitte durch den Umfang der Fragen nicht abhalten. Der Dachverband Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin e.V. (VBIO) ist überzeugt, dass eine verbesserte Datengrundlage die Position der Wissenschaft absichern kann. Wer jetzt nicht Auskunft gibt, sollte hinterher auch nicht über ein zu viel an Bürokratie in der Forschung klagen. Bitte geben Sie die Links nur innerhalb Ihrer Community weiter
<http://bit.ly/NagoyaProtocolSurvey>

Mehrere Hundert neue Tenure-Track-Stellen

468 zusätzliche Tenure-Track-Professuren werden nun an 34 Hochschulen für den Nachwuchs eingerichtet <http://bit.ly/DBG3283>

Toolkit: Erleichtertes Gene Editing

Vorgefertigte Vektoren haben Hallenser Forschende für Pflanzenforscher entwickelt, schreibt das Laborjournal <http://bit.ly/DBG3225>

Für gute Lehre

Seit gestern ist der *Ars legendi*-Fakultätenpreis 2018 für innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung in Hochschulen ausgeschrieben, der auch im Fach Biologie vergeben wird
<http://bit.ly/DBG3254>

Ausschreibungsende für junge Pflanzenforscher naht

Ein Vortrags-Slot und Reisekostenunterstützung für junge Forschende, die zum Kongress *Plant Biology Europe (PBE2018)* nach Kopenhagen kommen, kann nur noch bis 31. Oktober bei der EPSO ergattert werden
<http://bit.ly/DBG3292>

Warum Männer Daten über geschlechtsbezogene Diskriminierung nicht glauben

Diskriminierung ist ein Hauptgrund, warum Frauen in den sog. STEM-Feldern unterrepräsentiert sind. Ein Artikel im Magazin *Wired* erklärt, warum Männer die beobachtete Benachteiligung von Frauen nicht erkennen
<http://bit.ly/DBG3243>

Aus der DBG und aus den Sektionen

Zur internationalen **Botanikertagung** der DBG unter dem Motto ***Plant Research in a Changing World*** kamen mehr als 470 Forschende vom 17. bis 21. September nach Kiel, davon rund 20 Prozent aus dem Ausland. Tagungspräsidentin Professorin Karin Krupinska und ihr Team hatten eine Tagung mit vielen Highlights organisiert, darunter 16 Plenarvorträge, 77

Symposien-Vorträge und mehr als 200 Poster. Im kommenden Newsletter können Sie die Berichte der Tagung und zum Diter von Wettstein-Symposium lesen. **Bilder der Tagung** sind schon jetzt im Intranet der DBG-Website abrufbar <http://bit.ly/DBG3271>

Mitglieder gelangen mit folgenden Zugangsdaten zum Intranet:

Name: member

PW: Allium_2015

Eröffnungsrede

Zur Begrüßung zeigte der Präsident der Deutschen Botanischen Gesellschaft, Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, den Teilnehmenden der Botanikertagung Zahlen zur zunehmenden Zusammenarbeit erfolgreicher Pflanzenforscher. Er betonte, wie wichtig Netzwerke und Konferenzen bleiben und ermunterte alle Teilnehmenden, die Chancen reichlich zu nutzen, die die internationale Botanikertagung und das große Netzwerk der DBG bieten <http://bit.ly/DBG3262>

Poster-Preise ehren talentierte Nachwuchsforscher

Aus den 235 während der Botanikertagung 2017 in Kiel präsentierten Poster wählten Fach-Jurys die besten aus. Die Poster der Nachwuchskräfte erhielten eine Urkunde und den Betrag von 135 Euro, weil sich die Gründung der Deutschen Botanischen Gesellschaft in diesem Jahr zum 135ten Mal jährt <http://bit.ly/DBG3229>

Neuwahl des Präsidiums

Während der Mitgliederversammlung wurden die Professorinnen Caroline Müller von der Universität Bielefeld und Birgit Piechulla von der Universität Rostock einstimmig in das Präsidium der DBG gewählt. Müller wird neue Generalsekretärin und folgt zum Jahreswechsel auf Professor Volker Wissemann, der nach vielen Jahren im Amt nicht mehr kandidiert hatte. Piechulla ist als Mitglied des erweiterten Vorstands gewählt und wird mit dem offiziellen Amtsantritt im Januar auf Professorin Karin Krupinska folgen, die turnusgemäß ausschied. Alle anderen amtierenden Präsidiumsmitglieder wurden im Amt bestätigt - ebenfalls einstimmig. Fotos der beiden Neuen stehen auf der Website <http://bit.ly/DBG3213>

Zwei neue Ehrenmitglieder

Auf Vorschlag von DBG-Mitgliedern und des DBG-Präsidiums wurden während der Mitgliederversammlung einstimmig zwei neue Ehrenmitglieder bestimmt: Die Pflanzenphysiologin Professorin Renate Scheibe und der Photosyntheseforscher Professor Hartmut Lichtenthaler. Beide sind herausragende Forschende, haben sich für den wissenschaftlichen Nachwuchs eingesetzt und für die DBG stark gemacht, insbesondere deren Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie. Ihre Verdienste und Forschungs-Highlights sind in den Laudationes auf der Seite der Ehrenmitglieder der Website im Detail nachzulesen <http://bit.ly/DBGehrenmitglieder>

DBG senkt Beitrag für Ruheständler

Wer der DBG auch im Ruhestand treu bleibt, zahlt zukünftig den ermäßigten Beitrag. Emeritierte, pensionierte und im Ruhestand befindliche Mitglieder können einen Antrag beim Schatzmeister, Prof. Dr. Raimund Tenhaken einreichen (formlose E-Mail an raimund.tenhaken@sbg.ac.at genügt), um Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag auf 50 Euro im Ruhestand zu senken, damit er die Reduktion für 2018 eingetragen kann.

Neues meine-Daten-ändern-Formular für Mitglieder

Sie haben eine neue E-Mail-Adresse, sind an ein anderes Institut gewechselt oder haben eine neue Telefonnummer? Dann können Sie nun

einfach Ihre Daten online auf der Website der DBG ändern – dazu bitte oben im Fenster „Daten ändern“ auswählen <http://bit.ly/DBGmembForm>

Neues Mitglieder-Aufnahme-Formular

An derselben Stelle ist nun auch ein neues online-Formular, mit dem Interessenten einfach und schnell Mitglied der DBG werden können. Das erleichtert es dem Schatzmeister der DBG alle Daten fehlerfrei in die neue Mitgliederdatenbank zu übertragen <http://bit.ly/DBGmembForm>

Neue Materialien zur Mitgliederwerbung

Anlässlich der Tagung hat die DBG neue Faltblätter und Postkarten sowie ein neues Roll-Up-Banner erhalten. Einen Blick darauf erhalten Sie im Intranet der DBG (<http://bit.ly/DBG3226>). Wenn auch Sie dazu beitragen möchten, weitere Mitglieder für die DBG zu gewinnen, schreiben Sie bitte dem Präsidenten, Karl-Josef Dietz, eine E-Mail karl-josef.dietz@uni-bielefeld.de und er schickt Ihnen gerne Materialien zu.

Call: *Molecular Mechanisms in Plants Special*

Wie im Februar auf der Tagung in Dabringhausen besprochen, wird es anlässlich des runden Geburtstags zur 30. Tagung „Molekularbiologie der Pflanzen“ ein Sonderheft von *Plant Biology* geben, der Zeitschrift der DBG. Damit soll der langen Tradition der Tagung Rechnung getragen werden, die 1988 zum 1. Mal stattfand und heute immer noch auf reges Interesse stößt. Das *Special* mit dem Titel ***Molecular mechanisms of plant adaptation to changing environments*** soll 2018 erscheinen. In Absprache mit dem *Plant Biology* Editor-in-Chief, Prof. Rennenberg, werden Andreas Weber und Dorothee Staiger als Gast-Editoren fungieren. Sie möchten alle ehemaligen (und natürlich auch zukünftigen) Teilnehmenden der Tagung herzlich einladen, einen Beitrag zum Sonderheft zu verfassen. Dabei kann es sich um Originalarbeiten und gerne auch Übersichtsartikel handeln. Die Editoren bitten um eine kurze Nachricht, wenn Sie zu dem Band beitragen möchten (E-Mails: andreas.weber@uni-duesseldorf.de und dorothee.staiger@uni-bielefeld.de). Die Manuskripte können über das elektronische Portal bis Ende 2017 eingereicht werden <http://bit.ly/DBGPBspecial>

Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie

Während des Treffens der Sektion in Kiel wurden Prof. Dr. Andreas Weber (Düsseldorf) als Sprecher und Prof. Dr. Stefan Rensing (Marburg) als stellvertretender Sprecher **wiedergewählt**. Mitglieder der Sektion und andere haben unter dem Hashtag #btkiel die Botanikertagung 2017 aktiv auf **Twitter** begleitet <http://bit.ly/DBG3294>. Marco Trujillo (IBP Halle, @TrujilloLab) hat sich bereiterklärt, den Twitter-Auftritt der Sektion in Zukunft redaktionell zu begleiten. Die Sektion sucht nach weiteren Twitter-Redakteuren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Weber (E-Mail: andreas.weber@uni-duesseldorf.de). Die Sektion tritt im Februar zur Sektionstagung wieder zusammen (s.u.)

Tagungsnachlese: Wenn Botanik, Kunst, Kultur und Literatur zusammentreffen

Mehr als 60 Teilnehmende kamen im September in Halle zum internationalen Symposium „Botanik und Ästhetik“ zusammen. Sie tauschten sich auf dem interdisziplinären Treffen erstmals medien-, epochen- und fächerübergreifend über das Thema aus und verbanden Buchillustrationen, Pflanzenbilderherstellung, Kunst, Literatur, Philosophie, Architektur, Gartenkunst, Pflanzengeographie und Pflanzenökologie. Neben den Naturforschern Goethe, Humboldt, von Haller und Haeckel fielen Namen wie Wassily Kandinsky und Paul Klee. Die Vorträge hielten Doktoranden und PostDocs der verschiedensten Disziplinen und international bekannte Forschende, berichtet Dr. Jana Kittelmann in ihrer Nachlese der von der DBG geförderten Veranstaltung <http://bit.ly/DBG3278>

Mehr als 10 Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG sind derzeit Stellen für DoktorandInnen, PostDoc-Stellen, Professuren sowie Jobangebote für andere Experten ausgeschrieben <http://bit.ly/DBGstellen>

Kommende Sektionstagungen

Das Organisationskomitee, Prof. Dr. Dorothee Staiger, Prof. Dr. Andreas Weber und Prof. Dr. Stefan Rensing, möchte Sie herzlich zur **31. Konferenz „Molekularbiologie der Pflanzen“** der DBG-Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie einladen, die vom 20.-23. Februar 2018 im Tagungshotel Maria in der Aue in Dabringhausen stattfinden wird. Für die Reinhold-von-Sengbusch-Lecture konnte die CRISPR/Cas-Expertin Prof. Caixia Gao vom *Institute of Genetics and Developmental Biology* der *Chinese Academy of Sciences*, Peking, gewonnen werden, die die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des *Genome Editing* in Nutzpflanzen thematisiert. Im Eröffnungsvortrag wird Dr. Paula Duque vom *Instituto Gulbenkian de Ciência*, Oeiras (Portugal) neues über die Mechanismen RNA-basierter Regulation bei der pflanzlichen Stressantwort berichten. Die besten Vorträge und Poster von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern werden wieder mit dem „Reinhold-von-Sengbusch-Preis“ der gleichnamigen Erbgemeinschaft ausgezeichnet. Anmeldungen werden voraussichtlich ab dem 23. Oktober möglich sein. Erstmals können sich studentische Mitglieder der DBG für ein Reisekostenstipendium bewerben. Das Organisationskomitee freut sich auf viele interessante Poster und Vorträge und hofft, Sie im Februar möglichst zahlreich in Dabringhausen begrüßen zu dürfen; weitere Informationen in Kürze hier <http://bit.ly/SPPMBConference>

Die Professoren Dr. Andreas Holzinger von der Uni Innsbruck und Dr. Michael Schagerl von der Uni Wien laden herzlich zur kommenden Tagung der Sektion Phykologie **Conference of the Phycology Section DBG 2018** vom 11. bis 14. März 2018 nach Berchtesgaden. Das anvisierte Programm steht auf der Website. Nur noch bis 31. Oktober kann man vom günstigen Frühbucherrabatt profitieren. Abstracts werden bis zum 15. Dezember angenommen <http://bit.ly/Phycology2018>

Die **Tagung der Sektion Biodiversität und Evolution** wird im nächsten Jahr vom 20. bis 22. September gemeinsam mit der Österreichischen Botanikertagung in Klagenfurt stattfinden. Sie wird sicherlich auch viele Gäste aus benachbarten europäischen Ländern anziehen. Koordinator vor Ort ist Dr. Roland Eberwein vom Landesmuseum Kärnten.

Tagungen und Termine

Nur noch heute und damit zum zehnten Mal findet die **International PhD School "Plant Development"** statt, diesmal in Retzbach bei Würzburg. Darin trainieren Nachwuchskräfte Kommunikation und Kooperation anhand eigener Forschungsprojekte. Die Jubiläumsszusammenkunft wird von Prof. Dr. Rita Gross-Hardt (Uni Bremen, Deutschland), Prof. Markus Schmid (Uni Umeå, Schweden) und Prof. Dr. Kay Schneitz (TU München) organisiert und von der DBG gefördert <http://bit.ly/DBG3029>

Die Anmeldung zur **Phenome 2018** ist seit kurzem freigeschaltet. Die multidisziplinäre Tagung für Pflanzenforscher, Ökologen, Erfinder,

Agrarwissenschaftler und Computerspezialisten findet vom 14. bis 17. Februar 2018 in Arizona, Utah, statt <http://bit.ly/DBG3218>

Tagung der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie „**31st Conference Molecular Biology of Plants**“: 20. bis 23. Februar 2018 in Dabringhausen, Anmeldungen werden ab Ende Oktober möglich sein (s.o.)

Nur noch bis zum Ende des Monats (31. Oktober) können Sie vom Frühbucherrabatt profitieren, wenn Sie zur **17th Conference of the Phycology Section** nach Berchtesgaden fahren möchten, die vom 11. bis 14. März 2018 stattfindet. Abstracts können noch zum 15. Dezember 2017 angemeldet werden (s.o.)

Treffen der Kieselalgenforscher-Community: **25th International Diatom Symposium** 25. bis 30. Juni 2018 in Berlin <http://bit.ly/2xhRPnI>

Zur **Plant Biology** lädt die *American Society of Plant Biologists (ASPB)* vom 14. bis 18. Juli 2018 nach Montreal, Canada. Anmeldungen und Abstracts sollen ab Frühjahr 2018 möglich sein

Die **International Plant Molecular Biology 2018** soll vom 5. bis 10. August 2018 im französischen Montpellier stattfinden <http://bit.ly/2ypofBj>

Die *European Plant Science Organisation (EPSO)* und die *Federation of European Societies of Plant Biology (FESPB)* organisieren wieder gemeinsam einen Europäischen Kongress für die Pflanzenforschungs-Community, den **Plant Biology Europe (PBE2018)**. Er soll vom 18. bis 21. Juni im dänischen Kopenhagen stattfinden <http://bit.ly/DBG3186>

Die kommende **International Conference on Arabidopsis Research (ICAR)** wird vom 25. bis 29. Juni 2018 zum ersten Mal im Norden Europas abgehalten. Im finnischen Turku thematisiert sie alle Themen rund um die Modellpflanze <http://bit.ly/DBG3171>

Echo: Meistgeklickter Link des letzten Newsletters

Viel-zitierte Pflanzenforscher

Wessen Arbeiten wie häufig von den Kollegen genannt werden, hat das Laborjournal gezählt. Die Reihe der meist-erwähnten Artikel, *Reviews* und Köpfe listet viele Namen von DBG-Mitgliedern <http://bit.ly/DBG3162>

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **4. Dezember 2017**. Für Fragen, Wünsche und Anregungen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de).